



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2019/00572**  
Datum: 06.11.2019  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Dr. Inés Brock  
Melanie Ranft

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.11.2019	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu einer stadteigenen Forstverwaltung**

Im Maistadtrat 2019 hatte der Stadtrat auf Antrag der Fraktionen DIE LINKE; SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Stadtverwaltung beauftragt zu prüfen, ob unter Berücksichtigung der Erfahrungen in anderen Städten die Aufgaben der Waldbewirtschaftung auch in Halle künftig wieder durch eine stadteigene Forstverwaltung erledigt werden sollten. Vorgesehen war, dass dem Stadtrat bis zum 3. Quartal 2019 eine Abwägung diesbezüglich vorgelegt werden sollte (vgl. Beschluss zu Antrag VI/2018/04550).  
Wir fragen:

Ist die Prüfung inzwischen abgeschlossen? Welches sind die Ergebnisse der Prüfung? Plant die Stadtverwaltung zu ihrer Abwägung eine Diskussion in den Stadtratsgremien?

gez. Dr. Inés Brock  
Fraktionsvorsitzende

gez. Melanie Ranft  
Fraktionsvorsitzende



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

20. November 2019

**Sitzung des Stadtrates am 27.11.2019**

**Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu einer stadt eigenen Forstverwaltung**

**Vorlagen-Nr.: VII/2019/00572**

**TOP: 10.11**

**Antwort der Verwaltung:**

**Ist die Prüfung inzwischen abgeschlossen? Welches sind die Ergebnisse der Prüfung? Plant die Stadtverwaltung zu ihrer Abwägung eine Diskussion in den Stadtratsgremien?**

Die Prüfung des Antrages ist noch nicht abgeschlossen. Die Stadtverwaltung hat eine Städteumfrage durchgeführt, wie dort die Bewirtschaftung des Stadtwaldes organisiert ist. Insoweit liegen bereits Daten von den befragten Städten vor. Eine abschließende Auswertung dieser Daten erfolgte noch nicht. Zu diesem Thema sollte sich außerdem der noch zu gründende Waldbeirat (Gründung im I. Quartal 2020) als Beratungsgremium positionieren. Somit ist eine abschließende Positionierung gegenwärtig noch nicht möglich.

René Rebenstorf  
Beigeordneter